

DM 5,50

Schweiz

Fr. 5.50

Österreich

S. 45.-

GAG-Comic-Sonderband Nr. 42

So war Papis
Wehrmacht:

Das
BESTE von
BONVI!

Die Sturmtruppen

von BONVI

48 Seiten Satire,
Gag-COMICS und
CARTOONS in
FARBE!

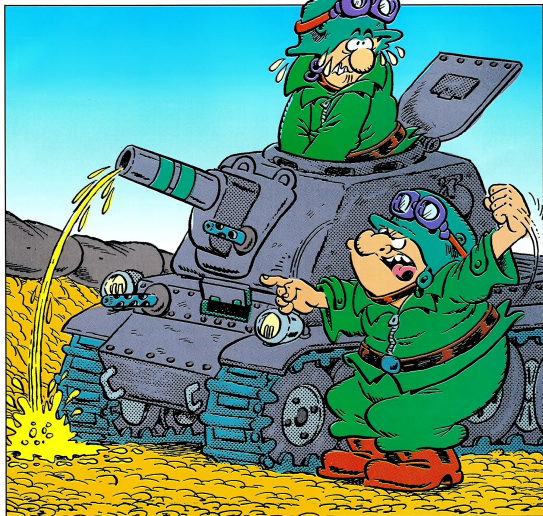


So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 42



ConPart Verlag
Berlin

CWTT

Die Sturmtruppen

Liebe Leser!

Wieder einmal steht ein neuer Angriff auf ihre Lachsmuskeln bevor, durchgeführt von „Papis Wehrmacht“, so wie der italienische Cartoonist und Satiriker BONVI sie sieht. Die STURMTRUPPEN ziehen wieder ins Gefecht: Angriff, Vorstürmen, panischer Rückzug! Militär und Wehrmacht liefern BONVI immer wieder neue Ideen für SATIRE und GAGS, ätzende COMICS und CARTOONS mit bissigem, schwarzem, oft makabrem Humor!



Im Mittelpunkt: der heroische HERR HAUPTMANN, dem Ehre und Orden über alles gehen, der grobschlächtige FELDWEBEL, der stramm Befehle entgegennimmt und sie zackig ausführt – seien sie noch so dumm! Und natürlich die wackeren LANDSER, der KOCH an der Gulaschkanone, die heroischen SANITÄTER, voll erfüllt von ihrer „humanen Mission“...

Doch Befehlswillkür und Schafferdingehorsam, Gier nach Macht und orden – das sind die Angriffspunkte, mit denen BONVI den ganzen Wahn- und Schwachsinn des Krieges aufs Korn nimmt... und ein „Dauerfeuer von Lachsälven“ auslöst!

DIE STURMTRUPPEN sind ein echter Anti-Kriegs-COMIC und die Nummer 1 an der Lachfront. Im vorliegenden Gag-COMIC-Sonderband hat BONVI seine witzigsten und gepfeffertsten COMIC-Strips neu überarbeitet, neu getextet und zu COMIC-Kurzgeschichten erweitert: DAS BESTE VON BONVI!

Da werden wir die SANITÄTER erleben, wie sie übers Schlachtfeld eilen, die Verwundeten einsammeln und nebenbei versuchen, überall noch ein bißchen „abzustauben“ und ein Geschäft daraus zu machen – wie wir's eigentlich nur von SCHUSSOLINI kennen, dem kühnen Verbündeten!

Da werden aber auch Märchen wahr... im wahrsten Sinne des Wortes! Nichts ist bei BONVI unmöglich! Und so geht es total verrückt zu, als KAMERAD OTTO aus einem Märchenbuch vorliest... Hexen, Zauberer und Feen bringen Abwechslung in den Schützengraben. Da werden aber auch die neuesten „FERNLENKWAFFEN“ getestet, Gasangriffe müssen überlebt werden... „GLÜCKSRITTER FRANZ“ meldet sich zum Dienst und stiftet heillose Verwirrung... Psychologie kommt mit ins Spiel, als ein Soldat von seiner dramatischen Kindheit berichtet und dauernd Post von seiner „Mama“ bekommt, bei denen den Kumpels der Helm hochgeht! Und schließlich tritt auch noch ein neuer STABSARZT auf, um die medizinische Versorgung zu „gefährleisten“... und das Chaos ist perfekt!

Wir wünschen viel Spaß mit den STURMTRUPPEN, die viermal im Jahr als farbiges COMIC-Album erscheinen und zweimal im Jahr als COMIC-Taschenbuch!

Die „Lachschlacht“ kann beginnen!

Ihre STURMTRUPPEN-Gag-COMIC-Redaktion

DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-ALBEN erscheinen vierteljährlich neu bei **CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG**, Berlin, Bismarckstraße 67, D-1000 Berlin 12, Telefon: 030/341 30 70, Telex: 1 866 26, Telefax: 030/341 30 90. Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKE, Verlagsleitung: HEIKE VOLLSTAEDT.

© 1991 BONVI/IMCK ITALY. Alle deutschsprachigen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Berlin. Redaktion: HARALD SEEMANN. Übersetzung: Hedda Siebel. Gesamtstellung: SDS – SATZ + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg. Druck: F + G Rollendruck GmbH, Berlin. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-6200 Wiesbaden-Biebrich, Telefon: 0 611/2 66-0.

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr in der **CONDOR-VERLAGSGRUPPE**. Viermal als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal als handliches GAG-COMIC-Taschenbuch – paßt in jeden Bundeswehrparka.

NEUES VON DER FRONT!



Der Gefreite Franz

Wenn ich die Vorschriften streng befolge, immer gehorsam bin und willig, den Krieg zu gewinnen, werde ich vielleicht eines Tages befördert... Hmmm

Oh ja, Kamerad Franz mit den Rangabzeichen eines Feldwebels! Das wäre was! He, he...



Oh nein, ich strebe etwas viel Bedeutenderes an!

So? Was denn? Hauptmann? Oberst? Brigadegeneral?



Oh, nein... ich möchte gern GEFREITER werden... Ach! SEUFZ...

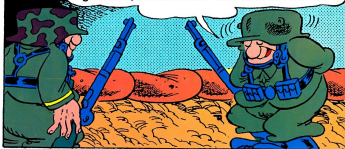
Du scheinst dir über die Bedeutung eines Gefreiten nicht ganz im klaren zu sein.



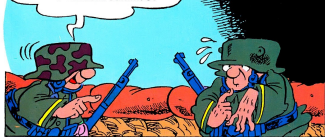
Sag mal, Franz, wieso hast du eigentlich vor dem einfachsten Unteroffizier in der Truppe so viel Respekt?



Ach, weißt du, schon mein Opa war Gefreiter. Und er hat der Eheschließung meiner Eltern nur zugestimmt, als auch mein Vater Gefreiter wurde.



Und ich wette, daß es dein geheimster Wunsch ist, eines Tages auch GEFREITER zu werden! Stimmt's?



Ja... aber nun sag bloß: wie hast du das herausgefunden?!

Ach! Reine Intuition!



Guten Morgen, ihr einfachen Soldaten und Unteroffiziere. Ein neuer Kriegstag beginnt.

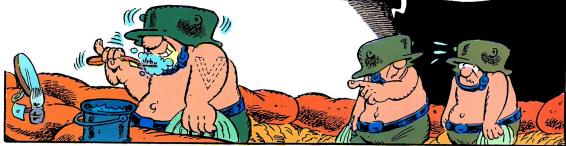


Das höchste Ziel von Franz scheint zu sein, einmal entsprechend befördert zu werden.

Und wie kommst du darauf?



Hast du jemals einen Soldaten gesehen, der sich ein Rangabzeichen eintätowieren ließ?



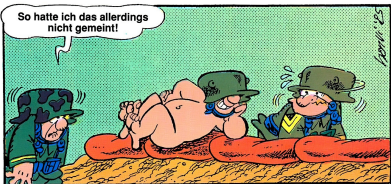
Es ist ganz einfach, Franz! Wenn du befördert werden willst, mußt du versuchen, das Interesse deiner Vorgesetzten auf dich zu lenken.



Das ist eine hervorragende Idee! Und ich werde SOFORT damit beginnen, Kamerad!



So hatte ich das allerdings nicht gemeint!



1941 '25

Die Sturmtruppen

Äh... Entschuldigung, Herr Feldwebel... Äh, wenn ich den ehrgeizigen Wunsch habe, Gefreiter zu werden, äh, was muß ich da tun?



SEUFZ!

Das ist ganz einfach! Vor allem mußt du versuchen, dich bei deinen Vorgesetzten beliebt zu machen. Ich zeig' dir, wie das geht.



Fang am besten schon mal an, dich bei MIR beliebt zu machen!



Und wenn du mein Schützenloch ausgefegt hast, kannst du meine Unterhosen waschen!



Danke, Herr Feldwebel, danke! Wie kann ich das je wiedergutmachen!



Kamerad Franz biedert sich beim Feldwebel an, weil er hofft, dadurch Karriere machen zu können...!



Und wie reagiert der Feldwebel? Hat er ihm klargemacht, daß solche Versuche aussichtslos sind?

Nein...



Ich würde sagen, er nutzt die Situation aus!



Herr Feldweeeeebel! Sie ahnen ja nicht, wie gern ich Gefreiter wääääää! Seit meiner frühesten Kindheit ist das mein Trauuuuuum!

Plärr hier nicht rum!

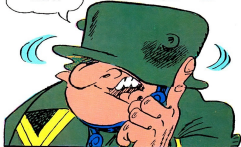


Ich würde dafür ALLES tun! Ich würde sogar JEDE Summe zahlen!

!



Rede keinen Unsinn, Franz! Einen Rang erwirbt man durch Leistung, den kauft man nicht! Klar?!



Bei der Gelegenheit... Hast du schon von meinem Privatkurs für Gefreite der Reserve gehört? Sehr effektiv und preiswert, Ratenzahlung möglich...!

AK!



Ach! Er hat eine Kuh gefunden, die er melken kann, unser Herr Feldwebel...

Da rennt er los, der Kamerad Franz, um sich für den Gefreitenkurs anzumelden, den unser Feldwebel eigens für ihn eingerichtet hat. Er bildet ihn sogar zum Diplom-Gefreiten aus.



Diplom-Gefreiter? Aber... äh... so etwas gibt es doch gar nicht!?



Natürlich nicht! Aber mach das Franz klar!

So, Herr Feldwebel! (Hechel, hechel!) Hier die Anzahlung!

Bravo, Franz! Das ist schon ein guter Beginn!



Die Stürmtruppen

Die Schüler meines Privatkurses zur Erlangung der Gefreitenwürde müssen vor allem nachweisen, daß sie auch wirklich willens sind, **GEFREITE** zu werden!



Willens? Aber natürlich bin ich das. Ich will, ich will... Wie kann ich das beweisen?



Nun, indem du mir schon mal die **ZWEITE Rate** für den Kursus bezahlst.



Was? So einfach ist das? Und ich hatte schon gedacht, es sei sehr schwierig...!

Schwierig wird's erst nach der **DRITTEN Rate**, Franz!



So, du kannst jetzt gehen, Franz! Und zu niemandem ein Wort über diesen Kursus, ist das klar?



Ja... aber... warum wollen Sie denn, daß niemand weiß, daß ich Rumpelstilzchen... ich meine, daß Sie mich zum Diplom-Gefreiten ausbilden, Herr Feldwebel?



Ich möchte nicht, daß deine weniger begünstigten Kameraden neidisch werden, Franz! Verstehst du?



Ja... natürlich... weil ich der Auserwählte bin! Oh... klar!

Wie wär's, wenn du jetzt die dritte Rate rausrückst, Franz?



Herr Feldwebel! Etwas Schreckliches ist passiert! Ich habe mich haushoch verschuldet und besitze nun keinen Pfennig mehr, um die fünfte Rate zu bezahlen! (Schluck!) Was nun?!

Nicht weiter schlimm!



Dann ist der Kurs genau in diesem Moment beendet, Franz!



Kein Geld mehr, kein Unterricht mehr!

Aber du hast es geschafft! Hier sind deine Abzeichen, und nun schere dich zum Teufel!



Und hör auf, mir die Füße zu küssen! Ist ja ekelhaft! Brrr!

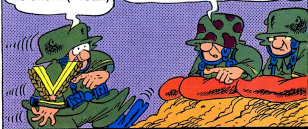


SEUFZ! Seufz!



Hurra, Kameraden, was sagt ihr nun? Ich bin jetzt Ersatzgefreiter der Reserve mit Diplom! Hier – meine Abzeichen! (Protz!)

Das ist doch alles Betrug, Franz!



Betrug? BETRUG? Was fällt euch ein? Die hat mir der Feldwebel persönlich verliehen, nachdem ich die vierte Rate für seinen Geheimkurs bezahlt habe, über den ich niemand was sagen darf!

Trotzdem ist es Betrug.



Die Stürmtruppen

Na, Franz, deine Familie weiß offenbar schon Bescheid, daß du zum Gefreiten der Reserve befördert worden bist, stimmt's?



Nein! Natürlich NICHT! Der Herr Feldwebel hat mich zu strengstem Stillschweigen verpflichtet!



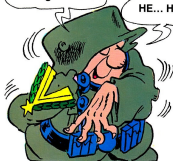
Daran halte ich mich natürlich... aber manchmal sickert eben etwas durch.

Was du nicht sagst!



Na, Jungs (Protz! Protz!), was sagt ihr dazu?

HE... HE...



Daß das alles totaler Quatsch ist! Diese Abzeichen eines Gefreiten der Reserve sind ABSOLUT nichts wert! Du bist immer noch ein ganz gewöhnlicher Landsr und Schützenlochkriecher wie wir!

Das ist alles nur Betrug! Der Feldwebel hat dich reingelegt!

Er hat dich ausgenommen wie eine Gans, Franz!



Begreif doch endlich, daß du KEIN Gefreiter bist! Kapierst du das nicht?!



HA... HA... wie neidisch ihr alle seid!

Nein, er kapiert es einfach NICHT!



Ihr seid ein Haufen von Neidhammeln, nichts weiter seid ihr, merkt euch das!

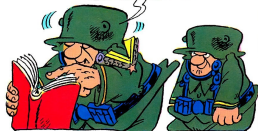


Franz, nun schnell das doch mal endlich! Solche blödsinnigen Rangabzeichen gibt es überhaupt nicht! Die hat der Feldwebel sich ausgedacht, um dir das Geld aus der Tasche zu ziehen!

Hier ist ein Handbuch mit allen Rangabzeichen beim Heer! Sieh selbst nach, ob du DEINE Abzeichen findest!



Dann woll'n wir mal sehen... hier sind die Offiziersränge... Oberoffiziere, Unteroffiziere... die tapferen Rekruten...



Nicht zu finden! Aber das ist UNMÖGLICH! Das muß ein Druckfehler sein... oder eine unvollständige Ausgabe oder... (Blätter! Hechel!)

Er will sich der Realität einfach nicht stellen!



Da! Kamerad Franz scheint endlich erkannt zu haben, daß seine Beförderung zum Diplom-Gefreiten durch den Spieß nichts weiter als Betrug war!

Das muß ja ein fürchterlicher Schock für ihn gewesen sein! Gefreiter zu werden – das war doch der Traum seines Lebens!



Zum Glück weiß seine Familie, der so viel daran gelegen war, nichts davon. Die Blamage hätte er nicht überlebt.



Ich glaube, sie weiß DOCH etwas davon...!

HEH! Wieso ist denn gerade jetzt der Fluß ausgetrocknet?!



April 1955

Die Sturmtruppen

Trotzdem will Kamerad Franz immer noch Gefreiter werden. Dafür nimmt er freiwillig jeden Auftrag an, der ihm seinem Ziel näher bringt und Ruhm und Ehre einbringt.



Sind das riskante Aufträge, bei denen die Überlebenschance gering ist?

Nun, Gefahr für Leib und Leben besteht eigentlich nicht...



Im Moment nimmt er alles, was er kriegt.

Mit Ruhm bekleckert er sich dabei nicht gerade.



Sag mal Franz, glaubst du denn wirklich im Ernst, daß du zum Gefreiten befördert wirst, wenn du freiwillig die Latrine leerst?



Aber sicher! Es kommt darauf an, wie **SCHNELL** man die Latrine leert!



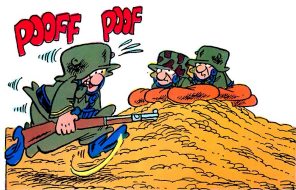
Und was Geschwindigkeit betrifft, bin ich unschlagbar!



SIEHST DU? Schon LEER! Da wird sich der Herr Feldwebel aber freuen...!

Da wäre ich mir nicht so sicher, Franz.





Die Sturmtruppen







DIE FRONT MACHT MIT:



Ökologie!

HILFE!
HILFE!
HELFT MIR
HIER
RUUN-
TER!

Wie schrecklich! Der junge Wachtposten ist da zwischen den Zweigen des Baumes eingeklemmt...!

Keine
Panik, ich mach' das
schon!



KOMM DA RUN-
TER!

Vielleicht sollte man
es lieber anders ver-
suchen!

Du wirst es nicht glauben, aber dieser komische Otto, genannt der „Öko-Fritz“, soll sein Schützenloch mit Hilfe biodynamischer Mittel von MÄUSEN befreit haben!



Komm und laß uns diese umweltfreundliche Sensation anschauen! Wenn's stimmt, lachen wir nie mehr über ihn!

Ich weiß nicht, ob das besonders ökologisch ist. Ich halte es eher für einen Fall für den Psychiater.

MEEEOORRR...
FFHHHH...!



HILFE!
HILFE!
HOLT MICH
HIER
RUUNTER!
AH!

Wir müssen etwas für diesen verklemmten Wachtposten da oben im Baum tun!

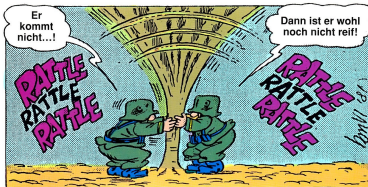
Ja! Versuchen wir es gemeinsam!

Halt aus, kleiner Wachtposten! Wir retten dich!

JA! Auf umweltfreundliche Art! Mit einem völlig natürlichen Mittel! Ohne Schadstoffe! Hurra!



Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen



Du kannst einem aber auch alle Illusionen rauben!



Ich hab' den Kack eben gehört, Kamerad! Dein Gelaber von der Unsterblichkeit durch Verwesung find' ich zum Kotzen!



Weil du von den Vorgängen in der Natur keine Ahnung hast, du Prolet! Ich erklär' dir das Geheimnis der Ökologie jetzt noch mal, auf einfachste Art! Hör mir gut zu!

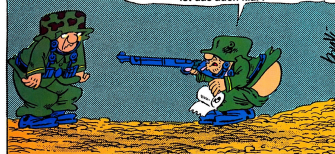


Du mußt kacken. Du kackst auf die Erde. Deine verdammte Verdauung ist prima Dünger für die Erde, aus der das Gras sprießt, das wiederum die Kühe fressen – und so kommst du dann zu deinem Rinderbraten! Ist das klar?

Bin ja nicht blöd, Mann.



Und wenn hier nicht gleich so ein verdammter Ochse angetrabt kommt, den ich schlachten kann, bist du dran – ist das auch klar?



Der kleine Rekrut sitzt da immer noch eingeklemmt zwischen den Zweigen und kommt nicht runter!

Ich mach' das!



DIREKT VON DER FRONT:



Der Streber

Franz, dieser Dummkopf, ist verzweifelt. Er hat seiner Familie weisgemacht, daß er zum Gefreiten befördert wurde. Und nun wollen sie das Ereignis mit ihm feiern...

Dann hört er wohl endlich mit dem Angeben auf.

Franz, dir bleibt nur ein einziger Ausweg! Du mußt tatsächlich **GEFREITER** werden, bevor deine Eltern hier aufkreuzen!

Und wie soll das funktionieren?



Für Heldentaten, lieber Franz, wird man **SOFORT** befördert!

ACH!



AAARRGHH

HILF MIR DOCH, IHN FESTZUHALTEN!!!



Diese ganzen Minen sollen wir eingraben?
Da ruinieren wir uns ja das Kreuz...!

Warte... ich habe eine Idee!



Hurra! Haben wir ein Glück!
Wenn wir die sensible Aufgabe des Minenlegens erledigt haben, werden wir zum **GEFREITEN BEFÖRDERT!**



Ich bitte euch, Kameraden, laßt mich das machen!
Ich werde euch auch bezahlen dafür!

Siehst du?



Die Stürmtruppen

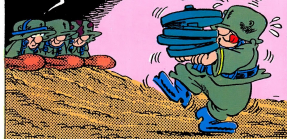
Seht mal, Kameraden, Kamerad Franz legt ganz allein ein Minenfeld an!

Wahnsinn!



Was verspricht er sich von dieser lebensgefährlichen Aufgabe?

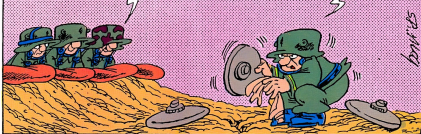
POFF POFF



Er hofft, dadurch zum Gefreiten befördert zu werden! Seht nur...!

Aber wenn er jede Mine poliert, bevor er sie ein-gräbt, schafft er die Arbeit nie!

ACH! Schon wieder eine verstaubte Mine...!



Alle in DECKUNG! In seinem wahnsinnigen Streben nach Beförderung will Franz jetzt sein MINENFELD testen!

Wie will er das denn testen?



Sieh selbst...!

Wie soll ich sonst wissen, ob sie funktioniert?





Die Stürmtruppen

Du willst mir also allen Ernstes erzählen, daß wir uns hier mitten in einem Minenfeld befinden, das du mit **GESCHLOSSENEN AUGEN** angelegt hat?

Aber ja! Dies ist teuflischste und geheimste Minenfeld, das je angelegt wurde! Ich habe an alles gedacht, was es an Tricks und Raffinessen gibt! He, he...!

Und du hast **NICHTS** vergessen?!

Absolut **NICHTS**!

UND WEISST DU AUCH, WIE WIR HIER WIEDER HER-AUSKOMMEN?

Verdammt! Diesen Punkt habe ich doch tatsächlich nicht beachtet!

Du hirnrissiger Idiot! Auch wenn du die Minen mit geschlossenen Augen verlegt hast, hast du es gewiß nach einem gewissen Schema gemacht! Oder?

Aber **NATÜRLICH**! Hältst du mich für schwachsinnig?

Ich ging nach einem streng mathematischen und geistig beweglichen System vor! Komm mal mit...

Hertha, Bertha, Trine... und wieder eine Mine...!

Siehst du? Genau unter deinen Füßen müßte jetzt eine sein...!

Franz, ich bring' dich um!



ENDE

Die Sturmtruppen

PANZER!



Eine Lawine aus Stahl!

Da kommt Verstärkung!
Endlich! Hurra! Unsere
unbesiegbare Panzertruppe!



Majestätisch bewegt
sich der Koloß aus
Stahl und Eisen auf un-
sere Panzerab-
wehrgräben zu!

Diese Gräben sind
ein Klacks für un-
sere Panzer! Die
machen sie nieder
wie nichts!



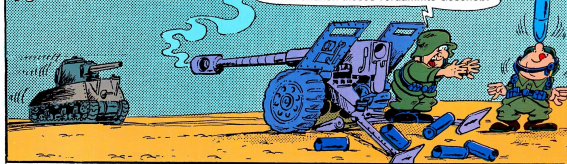
HIHIHILFE! WIR STEK-
KEN HIER BIS ZUM
HALS IN DER
SCHEISSE!
AAAAGH!

Ach, das waren nicht die
Panzergräben, sondern unsere
Latrinen.

Oh, diese Schan-
de... diese Schande!



JA, JA! Du bist fantastisch, unvergleichlich, der größte Akrobat der Truppe! Aber nun gib
mir endlich dieses verdammte Geschöß!



Da! Unser mächtiger,
starker Panzer bewegt
sich langsam, maje-
stätisch auf die
Vorhut zu!

Was für ein groß-
artiges Spekta-
kel eiserner Kraft
und Stärke!
SEUFZ!



ACH! Nun ist er über unsere Vorhut weg-
gerollt... der große,
mächtige Panzer...!

Eine
kleine Unaufmerk-
samkeit!



Ich sag' dir, ich höre aus
der Ferne ein sich nähern-
des Motorengeräusch.

Dieser verdamm-
te Nebel! Da kann
man aber auch ab-
solut NICHTS
sehen!



Dann wird's noch plötzlich dunkel, und die Nacht
bricht herein!

Ja, heute ist wirklich nicht
unser Tag, Otto.

AAAA-CHTUNG!
KÜCHENTRUPPE,
ANGETRETEN!
STILLGESTANDEN!
MARSCH!



Wo ist der
andere?!

Der ist in der Eile
gestolpert und in den
Kochtopf gefallen. Aber er
kommt schon...

ACH! Ein gepanzerter
Küchenheld!

Zu Befehl...
zu Befehl!



Es handelt sich um eine ganz einfache Geschicklich-
keitsübung für Panzerfahrer! Der Panzer
fährt mit der linken Kette auf der weißen
Linie und rollt über euch weg. Alles
klar?
LOS!!!



Die Stürmtruppen



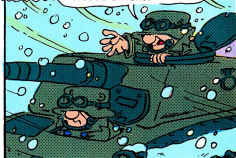
HILFE! HOLT UNS
HIER RAUUUS!

Ach! Der mächtige Panzer hat sich im
Stacheldraht ver-
fangen!

Mit der Schere
schaffst du das schon!



HALT! Da schreit jemand, Kamerad!
Hörst du's nicht?



Ich höre nur das Heulen des
Windes. Das muß eine Täu-
schung sein.

Aber es klang... sehr echt...



He, Otto, hast du bei diesem Schneesturm
überhaupt eine Orientierungsmöglich-
keit?

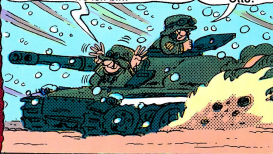
Nein, ich brauche drin-
gend irgendein
Zeichen...



BOOM

HURRA! Wir haben unsere Minen-
felder erreicht! Jetzt weiß ich wieder,
wo ich bin!

Das ist aber
eine Freude,
Otto!



Huch! Was ist denn das für ein gräßliches Ge-
räusch? Wie Eisenketten, die näherkommen...
Zum Glück haben wir ja unsere mächtigen
Panzer, die jeden Angriff abwehren! (Keuch!)



He, ihr da, habt ihr vielleicht ein Stück
Draht oder so was? Da hat sich schon
wieder 'ne Kette gelöst....!

Wie war das mit
den mächtigen
Panzern?!



Da kommt der gewaltige Panzer, der
ganze Stolz unserer unbesiegbaren
Truppe! Unaufhaltsam rückt er näher....!

Toll!



Die Stürmtruppen

Der ist ja wirklich nicht zu bremsen! (Ächzt!)

Vielleicht hat man ja vergessen, eine Bremse einzubauen?!

Endlich können wir aufatmen! Das Oberkommando schickt uns einen von diesen unbezwingbaren Panzern, um unsere Stellung erfolgreich zu verteidigen!



Fahrer... HALT!



He, ihr da! Könnt ihr uns mal das Geschützrohr raufreichen, das sich schon wieder gelöst hat?

Ich habe ernste Bedenken, daß unsere Waffen wirklich so einzigartig sind!

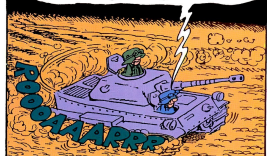
R-RRUMBLE



Panzerführer an Fahrer: Schwenken um 180 Grad auf Uhrzeigerstellung SECHS!



Fahrer an Panzerführer: Schwenkung ausgeführt! Uhrzeigerstellung auf sechs!



Bah! Was kann ich dafür, wenn meine Uhr schon wieder stehengeblieben ist!



ENDE

Hier tobt die Front!



Der brave Soldat Heinz

Ich schaffe es schon noch, dem Feldwebel klarzumachen, daß ich ein harter Kämpfer bin und die Heldentradition des Regiments fortsetze.
Jawohl!

Da kommt er! Fertigmachen zum Grüßen!



ZU BEFEEH!!!



Achtung, Heinz! Bevor du hier Heldentum demonstrierst, solltest du erst mal das richtige Grüßen lernen.



Also: Rucksack aufgeräumt, Gewehr geputzt, Stiefel gewienert, Uniform abgebürstet – alles in Ordnung! HA!



Ich bin bestens vorbereitet für den Appell! Der Spieß wird zufrieden sein!



AAAAA-CHTUNG! ALLES ANTRETEN ZUM MORGENAPPELL! BRUST RAUUUU – BAUCH REIIIII! STILLGESTANDEN!!!



PLOP?

?



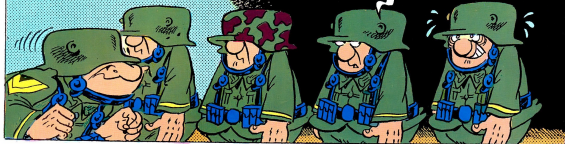
Hosenträger? Wie meinen Sie das? Was für Hosenträger?



Die Stürmtruppen



Soldat Heinz hat die ganze Nacht in Hab-acht-Stellung gestanden, um allzeit bereit zu sein für den Morgenappell!



Donnerwetter! Dann wird der Feldweibel ja heute nichts an ihm zu beanstanden haben!

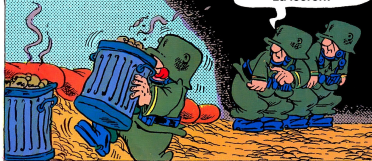


Da wäre ich mir nicht so sicher.

Z!



Soldat Heinz hat sich freiwillig angeboten, die Abfallkübel zu leeren!



Der tut aber auch wirklich ALLES, um sich beim Feldweibel beliebt zu machen...



SPLAT!



Aber ich bin mir nicht sicher, daß ihm das auch gelingt. Seufz.



Die Stürmtruppen

Ich werde dem Feldwebel beweisen, was für ein harter Kämpfer ich bin. Ich biete mich freiwillig für JEDE Mission an!



AAAAA-CHTUNG! Alle harten Soldaten aus echtem Schrot und Korn treten jetzt DREI SCHRITTE vor!

Ha! Das ist meine Chance!



EINS! ZWEI! DREI!



HA, HA, HA! Soldat Heinz kommt... Soll das ein Witz sein? HA, HA...!

Seht ihr? Fast hätte ich ihn überzeugt!



Da rennt SOLDAT HEINZ wieder los, um sich beim Feldwebel anzubiedern! Er läßt sich keine Chance entgehen...



Vielleicht reicht es diesmal zu einer Belobigung!



Ich fürchte, Strafexerzieren ist wieder angesagt.

An der Jacke fehlt ein Knopf, du Penner!



ENDE

LIVE AUS DEM GRABEN

Seid begrüßt, Kameraden! Ich, Werner, bin gekommen, um beim Heer Karriere zu machen! Vom einfachen Soldaten zum General – das ist mein Ziel!



Karriere beim Heer



Donnerwetter, ein Soldat mit guten Vorsätzen! Was macht dich so sicher, Kamerad, daß du auch das Zeug zum General hast?



Meine GELDGIER! Hab' gehört, die Jungs da verdienen nicht schlecht!

Das nenne ich die wahre Berufung zum militärischen Dienst.



Sagt mal, Kameraden, welchen Weg muß ich denn einschlagen, um möglichst schnell beim Militär aufzusteigen?



Am besten geradeaus – Richtung Minenfeld!



GUT! Die korrekte Befolgung einer sachkundigen Information ist die Grundlage zum Erfolg!



NEIN, NEIN, HALT, WAR DOCH NUR EIN SCHERZ!

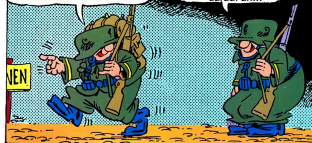
Ach... laß ihn nur gehen.



Die Stürmtruppen

Wachtposten, muß ich hier langgehen, um beim Militär Karriere zu machen?

Das kommt darauf an...



Wenn du willst, daß deine Verdienste sofort gewürdigt werden, bietet sich das Minenfeld natürlich an...



Phantastisch! Wenn ich gleich am ersten Tag meiner Militärkarriere eine Würdigung erhalte, machen sie mich bestimmt zum Offizier.

ACH... ich glaub', ich träume!



HE! Das kann doch nicht der richtige Weg sein, um Karriere zu machen! Hier ist überhaupt nichts los!

Du marschierst ja auch mitten durch ein Minenfeld! Bist du lebensmüde?!?



Da muß 'ne Gasleitung undicht sein! Ich werde mich beim Oberkommando beschweren!



Bist du ganz sicher, daß du den richtigen Beruf gewählt hast?



Ich habe mich **FREIWILLIG** gemeldet und bin fest entschlossen, eine militärische Karriere zu machen und bis in die **HÖCHSTEN RÄNGE** aufzusteigen!

DONNERWETTER! Das nenne ich einen kühnen Entschluß!



Wann hast du denn diesen Entschluß gefaßt, der eines Helden würdig ist, der sich fürs Vaterland geopfert hat?



Ich glaube, das war, als ich bei der Aufnahmeprüfung für den Briefträgerdienst durchfiel.

Findest du das noch sehr heroisch?



Ich pfeif' auf deine Ratschläge! Ich bin freiwillig zur Armee gekommen, und ich bin sehr wohl in der Lage, mich an das harte Leben im Schützengraben zu gewöhnen! Wie alle anderen auch! In diesem Sinne:

GUTE NACHT!



Trotzdem glaub' ich nicht, daß du dich an das harte Soldatenleben gewöhnst.



He, Werner, du ziehst deine Stiefel an den verkehrten Füßen an!



Willst du mich auf den Arm nehmen und behaupten, das da seien nicht meine Füße?

Ach... vergiß es.



Ich glaube nicht, daß der Werner sich für das Soldatenleben eignet.



Aber er behauptet doch, sich sogar freiwillig gemeldet zu haben, um beim Heer Karriere...



Er hat sich eben total überschätzt.



Ich brauche dringend einen Arzt. Seit heute morgen tun mir **BEIDE** Füße schrecklich weh.



Die Stürmtruppen

He, Werner! Stimmt es wirklich, daß du eine große Karriere beim Heer anstrebst?

Ja, aber jetzt gehe ich erst mal zum Versorgungsoffizier und beschwere mich, weil er mir einen Gürtel verpaßt hat, der nicht den Vorschriften entspricht!

Der hat mich wohl mit einem ahnungslosen Rekruten verwechselt! Es ist UNERHÖRT!



Aber die werden mich kennenlernen!

Ich glaube nicht, daß er große Karriere macht.

Nun sieh's doch endlich ein, Werner! Auch wenn du dich freiwillig gemeldet hast, bist du einfach nicht geeignet für das harte Leben des einfachen Soldaten im Schützengraben...



Hmm... ja... du könntest recht haben, Kamerad!

Ich werde mich SOFORT darum bemühen, daß man mich auf der Stelle zum OFFIZIER ernennt!

Ich geb's auf!



Soldat Werner meldet sich zum Rapport, Herr Feldwebel! Ich möchte gern wissen, welche einzelnen Stufen ich zu durchlaufen habe bei meiner Karriere bis hinauf zum General.

Möchtest du das wirklich wissen?

Aber JA, aber JA! Dafür tu' ich ALLES!

Wenn es so ist, dann komm mit! LOS!





Die Stürmtruppen



DER KÜHNE VERBÜNDETE



Amore... Amore!

He, seht mal, Soldat Otto hat aber ein sehr merkwürdiges Paket von zu Hause bekommen!

Was ist daran so merkwürdig?
Wird die übliche Strickweste seiner Mutter sein.

Das glaube ich aber NICHT!



Ich wüßte ZU gern, was in diesem merkwürdigen Paket gewesen ist...!

Was ist in Paketen schon Besonderes drin!



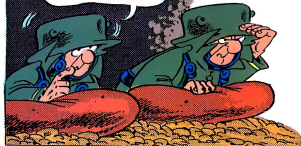
Allein die Verpackung sollte uns stutzig machen!

Allerdings... sehr merkwürdig!

VERSCHWINDET! KÜMMERT EUCH UM EUREN EIGENEN KRAM!



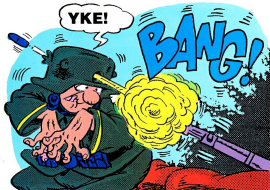
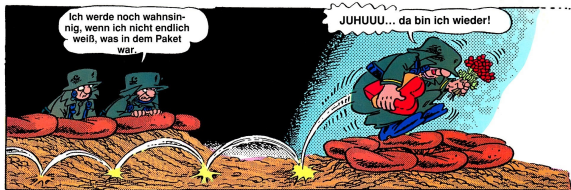
Seit Otto dieses merkwürdige Paket von zu Hause bekommen hat, ist er nicht mehr derselbe.

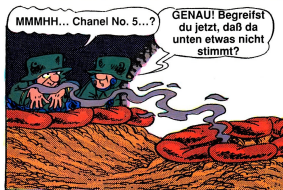


Ja, bevor er in sein Schützenloch geht, rasiert, kämmt und parfümiert er sich jetzt immer.



Die Stürmtruppen





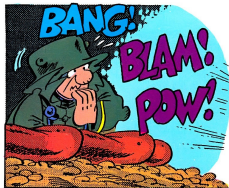
Die Stürmtruppen

Nun, hast du etwas entdeckt?

Schau doch selbst nach, wenn's dich interessiert...
ARK...!



Ich tue so, als wollte ich ihm einen Höflichkeitsbesuch abstatten, und dann seh' ich schnell nach, was er da versteckt!



Nun, hast du etwas herausgefunden?

Ja! Daß Otto keinen Wert auf Besuche legt!



Soldat Otto muß verrückt geworden sein. Er ist nur glücklich, wenn er sich in seinem Loch verkriechen kann.



Achtung! Da kommt er gerade keuchend angerannt...!

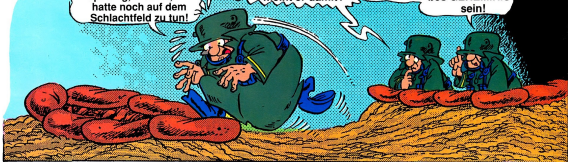
Das Schützenloch zieht ihn unwiderstehlich an!



Entschuldige die Verspätung, Liebste, ich hatte noch auf dem Schlachtfeld zu tun!

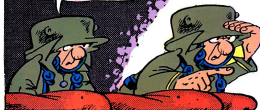
„Liebste“? Was meint er damit?

Ja, da unten muß ein großes GEHEIMNIS sein!



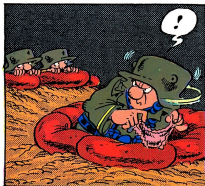
Ich bin fest davon überzeugt, daß Otto da einen großen Schatz hütet, den niemand von uns sehen soll.

Ja, es ist schon alles sehr mysteriös.



Was ist denn das nun wieder?

Ist schon trocken, Liebling! Ich nehm's ab!

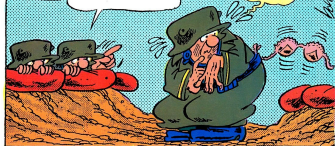


Hört auf, hier ständig rumzuschneffeln! In meinem Schützenloch ist nichts, aber auch absolut NICHTS, was euch interessieren könnte, ihr verdammten Voyeure!



He, Otto, in deinem Gürtel hat sich was verhackt...!

...OPS...



LÜG UNS NICHT AN! DU VERBIRGST DOCH WAS IN DEINEM SCHÜTZENLOCH! UND WIR WISSEN AUCH WAS!!

UMF!



Wir haben Grund zur Annahme, daß es sich um eine Frau handelt!

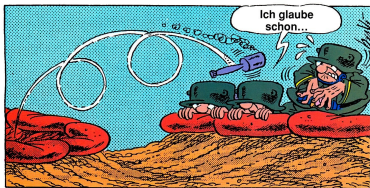
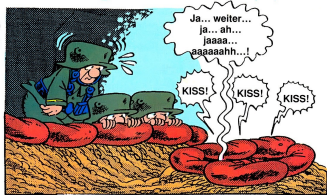
Quatsch! Wie kommt ihr denn auf solche hirnrissigen Ideen?



Zum Beispiel trittst du dir seit einiger Zeit sehr sorgfältig die Stiefel ab, bevor du in dein Schützenloch gehst!



Die Stürmtruppen



Es mehren sich immer mehr die Hinweise, daß Otto eine Frau versteckt hält.

Bist du nicht ganz klar im Kopf? Eine Frau hier an vorderster Front... völlig unmöglich! Wer glaubt denn an diesen Schwachsinn?!



Na, der da zum Beispiel. Der kühne Verbündete...!

...AMMOREEH, AMMORRR...



Achtung! Soldat Otto verläßt sein Loch, um den Wachdienst anzutreten!

Wiedersehen, Süße!



Und du bist fest der Meinung, daß er drinnen eine Frau versteckt?

Ja, ziemlich... denn es gibt EINEN, der von Ottos Abwesenheit zu profitieren gedenkt.



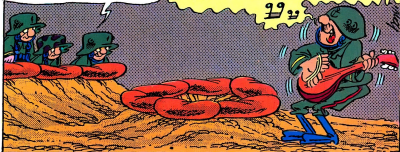
Wenn da eine Frau drin ist, müßte man sie herauslocken können!

Ja... aber wie?



Oder meint ihr, daß der kühne Verbündete das schafft?

OH, GELIEBTE, KOMM HERVOOOOR!



Ach, ist es nicht rührend? Der kühne Verbündete bringt der heimlichen Geliebten von Otto ein zartes Ständchen!

Wie himmlisch! Ach, hoffentlich stören wir diese Idylle nicht durch unsere Anwesenheit!

AMMOREEHH...



Die Sturmtruppen



20 Clever Jahre & SMART

Mehr als 50 MILLIONEN mal verkauft!

Das
große

ERFOLGS-
Gag-Comic!

Der Riesenerfolg zweier Spezial-Agenten!

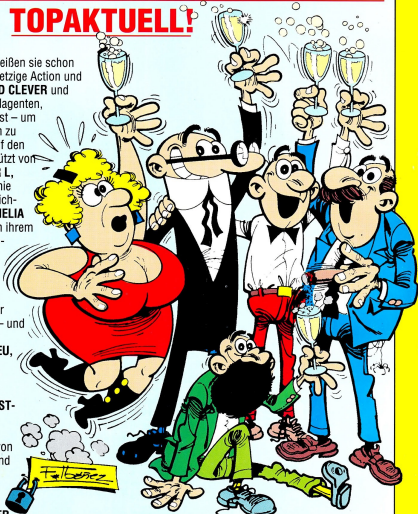
Immer WITZIG und SPRITZIG – immer
TOPAKTUELL!

Seit nunmehr 20 Jahren reißen sie schon ihre Sprüche, sorgen für fetzige Action und bieten pffiffige Satire: **FRED CLEVER** und **JEFF SMART**, zwei Spezialagenten, denen kein Eisen zu heiß ist – um sich nicht die Finger daran zu verbrennen! Die kräftig auf den Putz hauen, dabei unterstützt von Geheimdienstboß **MISTER L.**, dem vertrottelten Hausgenie **DR. BAKTERIUS**, der gewichtigen Sekretärin **FRL. OPHELIA** und – seit neuestem – von ihrem Schwarm, dem bezaubernden **FRL. TUSSY!** Denn diese heiße **Gag-COMIC-Serie** kommt nie zur Ruhe, entwickelt sich immer weiter, packt immer neue aktuelle Themen an – und sorgt für zündende Gags!

Und das jeden Monat **NEU**, abwechselnd als **Gag-COMIC-Album** und **Gag-COMIC-Taschenbuch**.

Zu den **DEUTSCHEN ERST-VERÖFFENTLICHUNGEN** kommen die **ZWEITAUFLAGEN** für alle, die nicht von Anfang an dabei waren. Und der besondere Knüller:

CLEVER & SMART GOLDEN COMIC-GAGS, die Klassiker unter den **CLEVER & SMART COMIC-Alben**, aktuell überarbeitet und gag-mäßig auf dem neuesten Stand!



Holt euch die **SUPER-GAGS** von **CLEVER & SMART** bei eurem Zeitschriftenhändler!



Der einmalig,
einzig-echte

DON Martin

Letzten Dienstag in Sing-Sing...

Jetzt ganz **NEU** als
DON MARTIN EXTRA-Gag-Comic-
Magazin! Zum **AUSRÄSTEN** irre!
Der helle **WAHNSINN** auf 40 chaoti-
schen Seiten! **Total in FARBE** – ganz
verrückt!
Schwarzer Humor – böse Über-
raschungen! Gags at it's best! Das gibt
wieder höchste Bewertungsnoten! Für
die kaputtesten **CARTOONS** und die
fetzigsten **SPRÜCHE!** Zuckend, schüt-
telnd, elektrisierend wie...

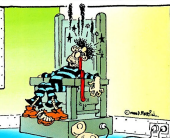
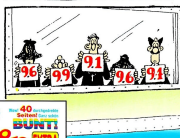
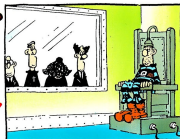
SPELOOF
DEG!
RELAPF!
KLICK
KLICK
KLECK

FAK

TONG
Foof
URP
KLIK
RIP

GING GING

FAIFF
FAIFF
IIRP



SHLAPPLE

TWONG RAP
PIFF AFFF
PIFF PAFF
WEDDAM

FSHPLAP!

KLOON



FWEE



Also Leute, schmeißt eure Lach-
säcke weg und her mit eurem
Geld! Holt euch das neue, **farbige**
DON MARTIN EXTRA!

Mit tollen Gags und bösen Comics vom
Meister!

Jetzt regelmäßig alle 2 Monate neu!

Überall, wo es Zeitschriften gibt! Oder direkt
beim Verlag für **DM 4,50** (inkl. Verpackung +
Drucksachen-Porto)

© 1989 D. MARTIN...